



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

**bmwf**w  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Staatspreis  
Smart Packaging 2016  
Ausschreibung



St  
p

Staatspreis

Smart Packaging

des Bundesministeriums für  
Wissenschaft, Forschung  
und Wirtschaft





Gute Verpackungen prägen Marken, beeinflussen Kaufentscheidungen und treiben Innovation voran. Gleichzeitig erfüllen sie hohe Standards im Umweltschutz. Im Rahmen von e-commerce und Industrie 4.0 muss sich die Multifunktionalit  intelligenter Verpackungen an den Herausforderungen messen lassen. Dabei haben innovative Materialien und technische Entwicklungen neue Möglichkeiten eröffnet.

Um die Nachhaltigkeit von Verpackungen zu optimieren, betrachtet die Kreislaufwirtschaft den gesamten Lebenszyklus einer Verpackung. Damit können in allen Stadien der Wertschöpfungskette positive Umwelteffekte erzielt werden. Dies geschieht durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe und innovativer Verfahren ebenso wie durch effizientes Recycling. Kluge und nachhaltige Produktions- und Verpackungskonzepte sind entscheidend bei der Vermeidung von «Food Waste».



Bei Konsumverpackungen steht neben Convenience auch die Haptik im Mittelpunkt des Interesses. So werden sie vermehrt als Kommunikationsmittel für personalisierte Markenbotschaften verwendet, um Kundinnen und Kunden auch emotional anzusprechen.

Der Staatspreis Smart Packaging zeichnet B2B- und B2C-Verpackungslösungen aus. Diese erzielen in den Exzellenzfeldern der ökologischen Nachhaltigkeit, der technischen Funktionalit , der Gestaltung sowie der Convenience ausgezeichnete Werte. Damit wird eine wichtige Branche und ihre Bedeutung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Durch eine offizielle staatliche Auszeichnung wird ein Ansporn für alle Unternehmen geschaffen, besser und wettbewerbsfähiger zu werden.

Mit dem neuen Sonderpreis Brand Packaging wird die innovative Gestaltung bereits am Markt eingeführter Verkaufsverpackungen bzw. mit dem Sonderpreis Innovation werden erfolversprechende Modelle und Prototypen ausgezeichnet.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, Ihre zukunftsweisenden Produkte für den Staatspreis Smart Packaging 2016 einzureichen und freuen uns auf zahlreiche innovative und umweltgerechte Verpackungslösungen.

DI Andr  Ruppachter  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft

Dr. Reinhold Mitterlehner  
Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft



# Staatspreis Smart Packaging 2016

---

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verleiht in Kooperation mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft alle zwei Jahre den „Staatspreis Smart Packaging“ in den Kategorien „B2B“ (Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen für gewerbliche Endverbraucher) und „B2C“ (Verkaufsverpackungen für private Endverbraucher).

## Veranstalter

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

## Staatspreis Smart Packaging 2016 / B2B und B2C

### Ziel

Ziel des Staatspreises Smart Packaging ist es, der Bedeutung ganzheitlicher, umfassender Lösungen im Verpackungsbereich gerecht zu werden und exzellente, integrierte Verpackungslösungen auszuzeichnen, die der ökologischen Nachhaltigkeit ebenso gerecht werden wie hohen funktionalen und gestalterischen Anforderungen und über vorbildliche Anwenderfreundlichkeit verfügen. Die zahlreichen Funktionalitäten der Verpackung als Innovationsträger im Kontext von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft sollen durch den Staatspreis Smart Packaging einer breiten Öffentlichkeit näher gebracht werden und damit die Imageprägung der Verpackungswirtschaft unterstützen.

### Jury

Die Jury setzt sich aus je einem Vertreter der veranstaltenden Ministerien und aus Fachleuten seitens des Österreichischen Instituts für Verpackungswesen (ÖIV), Wirtschaftskammerorganisation, Grafik / Design, Abfallberatung, Marktforschung, Verpackungsconsulting, Medien sowie dem letzten Staatspreisträger (alternierend B2B und B2C) zusammen. Für die Jury besteht keine Auskunftspflicht. Die Juryentscheidungen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Nominierungen 2016

In jeder Kategorie können vier Produkte mit einer „Nominierung für den Staatspreis Smart Packaging 2016“ ausgezeichnet werden. Die Nominierten erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung je eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterzeichnete Urkunde.

## Sonderpreis der ARA im Rahmen des Staatspreises Smart Packaging 2016

Der Sonderpreis wird in Form einer Urkunde und einer Trophäe im Rahmen der Verleihungsveranstaltung des Staatspreises Smart Packaging 2016 überreicht.

### Ziel

Mit diesem Preis sollen Maßnahmen im Verpackungsbereich ausgezeichnet werden, die in besonderem Maße zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beitragen. Zur Einreichung geeignet sind nicht nur bestimmte Verpackungen, sondern auch verpackungsrelevante Verbesserungen betrieblicher Prozesse in Produktion, Logistik und Distribution, bei denen Umweltaspekte im Vordergrund stehen.

### Jury

Die Jury besteht aus je einem Vertreter der veranstaltenden Ministerien, aus zwei Vertretern der ARA sowie weiteren Verpackungsexperten.

## Sonderpreise

Im Rahmen des Staatspreises Smart Packaging werden darüber hinaus Sonderpreise vergeben:

### Sonderpreis Innovation

Eingereicht werden können Entwürfe / Modelle / Prototypen / Konzepte / Studienarbeiten zu noch nicht verwirklichten, aber wirtschaftlich, umwelt- und gesellschaftspolitisch erfolversprechenden Produkten und Gestaltungskonzepten.

### Sonderpreis Brand Packaging

Eingereicht werden können Verpackungslösungen, die durch spezifische, etwa optische oder haptische, Gestaltung zur Verwendung in Bereichen dienen, wo Kunden in unmittelbarem Kontakt mit den Waren treten (etwa Etiketten, Displays, Verpackungen als Verkaufshilfen).

Die Sonderpreisträger erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung je eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterzeichnete Urkunde.

### Vorbildliche Verpackungslösungen

Einreichungen, die ebenfalls überdurchschnittliche Lösungen darstellen und in eine engere Auswahl für eine Preiszuerkennung kommen, jedoch nicht zum Staatspreis nominiert sind, werden von der Jury mit dem Prädikat „Vorbildliche Verpackungslösung“ ausgezeichnet.

## Organisation und Durchführung

Österreichisches Institut für Verpackungswesen (ÖIV)

1030 Wien, Franz-Grill-Straße 5, Objekt 213, Tel. 01/3178244, Fax 01/3178244-14,

E-Mail: [kontakt@verpackungsinstitut.at](mailto:kontakt@verpackungsinstitut.at), Internet: [www.verpackungsinstitut.at](http://www.verpackungsinstitut.at)

Wir laden sie herzlich ein, Ihre Einreichungen zu diesen Preisen anzumelden. Die gleichzeitige Einreichung zum Staatspreis bzw. den Sonderpreisen und zum Sonderpreis der ARA ist zulässig.

Für jedes Wettbewerbsmuster ist ein Einreichformular auszufüllen und firmenmäßig gefertigt binnen offener Einreichfrist an das ÖIV (s.o.) zu übersenden.

Ein Einreichformular liegt bei, weitere bzw. ein elektronisches Formular stehen auch unter [www.verpackungsinstitut.at/Staatspreis/anmelden.htm](http://www.verpackungsinstitut.at/Staatspreis/anmelden.htm) zum Download zur Verfügung.

## EINREICHSCHLUSS: 20. Juli 2016

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Hersteller, Verwender und Gestalter von

- Packmitteln
- Packhilfsmitteln (Verschlüsse, Etiketten etc.)
- Packstoffen
- Verpackungen als Verkaufshilfen
- Displays
- Verpackungssystemen
- verpackungsverwandten Erzeugnissen

Dabei werden auch Einreichungen zugelassen, die im weiteren Sinn unter den Begriff Verpackung fallen, sofern sie - unabhängig von ihrem Verwendungszweck

- aus Materialien gefertigt sind, die üblicherweise für Verpackungen verwendet werden (Packstoffe) und
- von einem österreichischen Unternehmen der Verpackungsbranche erzeugt werden.

Die Wettbewerbsmuster müssen in Österreich hergestellt werden. Die zur Herstellung verwendeten Verpackungsmaterialien können dagegen auch aus dem Ausland stammen. Ausschließlich inländischer Herkunft muss das Verpackungsmaterial aber dann sein, wenn Packstoffe und Packhilfsmittel eingereicht werden. Für eine Auszeichnung wesentliche

Komponenten, so etwa technische Konstruktion, Systemidee oder grafische Gestaltung, müssen jedenfalls inländischen Ursprungs sein.

Die eingereichten Muster müssen im Einklang mit den anwendbaren Rechtsvorschriften, insbesondere dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG 1984, BGBl. Nr. 448/1984) und der jeweils geltenden Verpackungsverordnung (derzeit: VerpackVO 2014, BGBl. II Nr. 184/2014) stehen. Weiters dürfen sie nicht gegen in- oder ausländische Patent-, Muster- oder Markenrechte verstoßen. Die Einhaltung dieser Bedingungen garantiert der Einreicher. Im Falle der Nichteinhaltung wird die Einreichung vom Wettbewerb unter Ausschluss des Rechtsweges und sämtlicher allfälliger Ansprüche des Einreichers gegen Veranstalter und Organisator ausgeschlossen.

Für jede Einreichung zum Staatspreis Smart Packaging sowie den Sonderpreisen „Innovation“ und „Brand Packaging“ ist sofort nach Rechnungserhalt eine Einreichgebühr von € 200,- (+ 20% USt) zu entrichten. Eine Einreichgebühr für den Sonderpreis der ARA entfällt.

## Beurteilungskriterien

Die eingereichten Verpackungslösungen werden von der Jury im Rahmen der folgenden **vier Exzellenzfelder** beurteilt, welche gleichzeitig die Kriteriencluster für die eingereichten Verpackungen darstellen:

- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Wiederverwendbarkeit sowie Verwertbarkeit, Umweltverträglichkeit, Abfallvermeidung etc.
- **Technische Funktionalität:** Materialwahl, Sicherheit, Normengerechtigkeit etc.
- **Gestaltung:** Design, Grafik, Sensorik etc.
- **Convenience:** Handling, Usability, Altersgerechtheit etc.

Die Festlegung der einzelnen Beurteilungskriterien zu jedem dieser Kriteriencluster obliegt der Jury.

## Staatspreis 2016

Es wird je ein Staatspreis in der Kategorie „B2B“ (Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen für gewerbliche Endverbraucher) und in der Kategorie „B2C“ (Verkaufsverpackungen für private Endverbraucher) vergeben. Die Einreicher der mit einem Staatspreis ausgezeichneten Verpackungslösung erhalten eine vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterzeichnete Urkunde, eine Trophäe sowie das Staatspreis-Kennzeichen verliehen. Das Kennzeichen besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug mit der Jahreszahl der Verleihung. Das Kennzeichen darf, in unveränderter Form, für Werbe- und Promotionszwecke verwendet werden, auch auf der ausgezeichneten Verpackung selbst, solange diese in unveränderter Form hergestellt bzw. vertrieben wird.

Staatspreise, Nominierungen und Sonderpreise berechtigen zur Teilnahme am WorldStar packaging award.



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
1010 Wien • Stubenring 1

[www.bmwf.w.gv.at](http://www.bmwf.w.gv.at)

[www.bmlfuw.w.gv.at](http://www.bmlfuw.w.gv.at)